RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Wochenpreisnotierung Erzeugergemeinschaft Salzburger Rind GmbH

KW 32/2025 gültig von 04.08.2025 - 10.08.2025

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

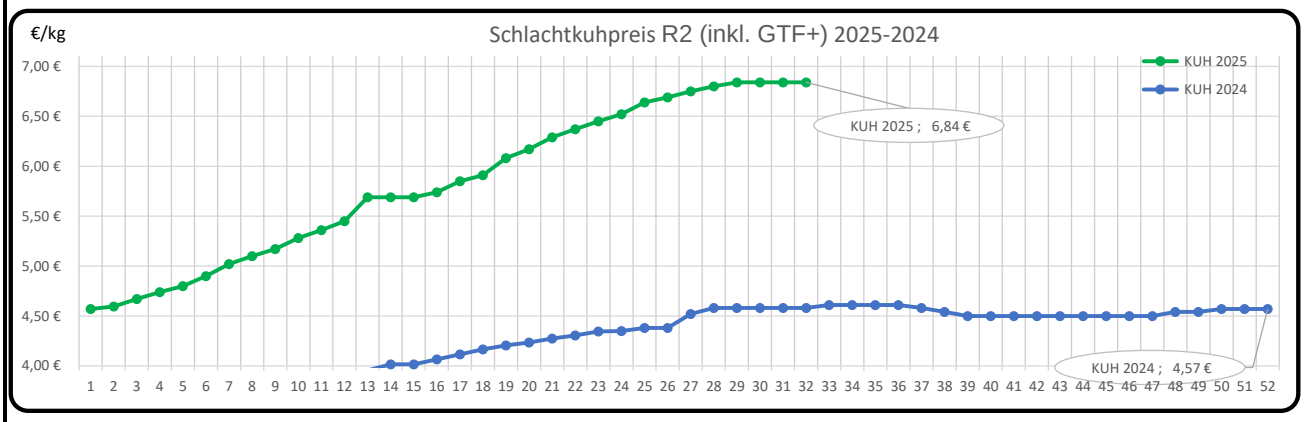
Kategorie	KW 32 2025	KW 32 2024	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 31
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	7,00 €	5,15 €		→
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	7,04 €	5,19 €	0,18-0,46 €	→
Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg	6,84 €	4,58 €	-	→
Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg	7,10 €	4,75 €	-	→
Kalbinnen E-O FK 2 270-400 kg	6,66 €	4,71 €	0,61-0,84 €	→
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	7,29 €	5,93 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	10,27 €	8,35 €	-	→

kommentar

Franz Zehentner

Geringere Nachfrage dämpft Preisspitzen

Europaweit zeigt sich der Schlachtrindermarkt uneinheitlich. In Deutschland trifft ein steigendes Angebot auf verhaltene Nachfrage, wodurch Schlachtunternehmen über alle Kategorien hinweg Preisdruck ausüben. Auch in Österreich ist das Angebot bei Jungstieren leicht gestiegen. Urlaubsbedingt ist die Nachfrage im Lebensmitteleinzel- und Großhandel schwächer. In der Folge werden die Preisspitzen in dieser Woche reduziert. Bei Schlachtkühen zeigen sich ebenfalls steigende Angebotsmengen. Im Exportbereich sorgt das hohe Preisniveau im Verarbeitungssektor für Zurückhaltung. Schlachtbetriebe fordern zunehmend Preisreduktionen. Die Preise für Schlachtkälber ziehen hingegen nochmals leicht an. Die Nutzkälbermärkte bleiben sehr belebt. Die Preise bleiben vorerst stabil auf hohem Niveau



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufs-gewicht	Preis KW 32	Vergleich zu KW 31
FV ♂ HK U	80-90 kg	9,80-10,80 €	→
FV ♂ HK R	70-80 kg	6,60-7,10 €	→
FV ♀ HK R	70-90 kg	6,60-7,10 €	→
WBB ♂	70-100 kg	9,70-11,00 €	→
WBB ♀	70-100 kg	7,60-8,80 €	→
PI ♂ HK R	70-80 kg	6,60-7,10 €	→
HF, RF, BV ♂	60-80 kg	5,80-6,10 €	→
Einsteller männl. HK E/U	250-400 kg	930-1.300 €	→
Einsteller weibl. HK E/U	250-350 kg	790-1.000 €	→

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Leicht steigendes Angebot bei zurückhaltender Exportnachfrage führen dazu, dass Schlachtbetriebe Preisreduktionen fordern
- **Jungstier/Ochsen:** Ein leicht steigendes Angebot trifft auf urlaubsbedingt schwächere Nachfrage, wodurch Preisspitzen reduziert werden.
- **Kalbinnen:** Angebot und Nachfrage bei Kalbinnen sind ausgeglichen, die Preise bleiben stabil
- Gute Nachfrage bei **Schlachtkälbern** (Bio und konventionell, leichte & schwere Milchmastkälber). Die Preise verbessern sich im Vergleich zur Vorwoche.
- **Einsteller:** Das Angebot an Einstellern ist niedrig. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- **Einstellkälber:** Bei Einstellkälbern trifft ein saisonüblich geringes Angebot auf gute Nachfrage, die Preise bleiben auf hohem Niveau.